

# GILDE- POST



Vereinsnachrichten  
der

Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal  
und Umgebung e.V.



Mitglied des Landesverbands Südwestdeutscher Briefmarken-  
sammlervereine e.V. im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



Nr. 25

September 1997

## DER PREMIUMBRIEF

01 6089 2078 8DE		Deutsche Post AG	
<b>R</b>		BONN	
Deutsche Post AG		DBP 4.10	
R		DEUTSCHE BUNDESPOST	
Premiere der neuen Briefzusatzleistungen			
<input checked="" type="checkbox"/>	-1.-9.97-18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
53111			
Herrn		Josef Rothermel	
		Speyerer Str. 19	
		76646 Bruchsal	
<input checked="" type="checkbox"/> Einwurf-Einschreiben	<input type="checkbox"/> Übergabe-Einschreiben (Recommande)	<input type="checkbox"/> Eigenhändig (A remettre en main propre)	
<input type="checkbox"/> Nachnahme (Remboursement)	<input type="checkbox"/> Rückschein (Avis de reception)		
GK 912-968-000			

## Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Freunde in der Briefmarken-Sammlergilde,

es ging gleich wieder richtig los beim ersten Vereinsabend nach den Ferien am 9. September ! Über 30 Mitglieder waren anwesend. Auch die beiden Vereinshändler hatten sich eingestellt. Bei ihnen haben Sie ja den kürzesten Weg zu Ihrem Sammelbedarf. Es gibt da auch das Zubehör aller Fabrikate. Wir brauchen also deshalb nicht nach Karlsruhe zu fahren. Diese wichtige Tatsache fällt mir gerade ein und ich will sie endlich einmal deutlich herausstellen. Das ist nämlich auch ein Vorzug unseres Vereins

Wir übersenden Ihnen mit dieser Gildepost einen Mitglieder-Fragebogen. "Was soll das ?", werden manche fragen. Haben Sie bitte Verständnis dafür, daß ein Vereinsvorstand öfter mal erfahren sollte, wie der Verein in den Augen der Mitglieder dasteht. Natürlich haben wir bisher auch nicht "ins Blaue" hinein gearbeitet. Wir haben immer abgewogen, ob diese oder jene Maßnahme im Interesse der Mitglieder liegt. Leider ist aber die Meinungsäußerung sehr sparsam geblieben und so wollen wir Sie eben um Ihre Äußerung zu verschiedenen Dingen bitten, die uns von Bedeutung scheinen.

Seien Sie also bitte so gut und füllen Sie den Bogen gleich aus und geben Sie ihn zu Post. Wenn Sie ihn zur Seite legen, so besteht die Gefahr, daß er vergessen wird. Ich habe unseren 2. Vorsitzenden Gollent gebeten, die eingehenden Rückläufe zu sammeln. damit wir anschließend gemeinsam auswerten können.

Weitere Gründe lesen Sie bitte in dem speziellen Beitrag in dieser Ausgabe nach.

Und dann gleich noch ein "Attentat" auf Sie. Machen Sie mit bei der vereinsinternen Ausstellung. Sie ist ganz ohne Reglement. Als Vorgaben meinen wir nur, daß es keine bereits im Wettbewerb ausgestellten Exponate sein sollten und daß wir uns zunächst auf 1 bis 2 Rahmen beschränken sollten. Das deshalb, da wir davon ausgehen, daß viele teilnehmen wollen und der Platz zunächst im Vereinslokal nicht ausreicht. Im Übrigen meinen wir, damit natürlich auch einem Wunsch der Mitglieder entgegenzukommen, wo mancher bisher Lust aber keinen Mut hatte. Nur Mut also !!

Lesen Sie auch hierzu den Beitrag weiter hinten.

Eine weitere Leistung für unsere Mitglieder soll das Angebot für eine "Interessengruppe Münzen" sein. Es wurde mal bundesweit eine Erhebung gemacht und festgestellt, daß im Schnitt mind. 20% der Briefmarkensammler auch Münzen sammeln. Da liegt es auf der Hand, daß wir Ihnen dabei helfen wollen. Das geschieht im Wesentlichen durch Informationen und die Schaffung von Kontakten.

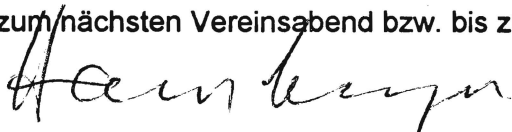
Ich wundere mich eigentlich, daß bei uns im Verein das Thema "Tag der Briefmarke" so wenig Beachtung findet. Es ist wohl das größte thematische Sammelgebiet, das nicht von Versandhäusern belegt ist und dem sehr viele Sammler anhängen. Seit 1936 sind hierfür zahlreiche Belege entstanden. Auch interessant ist die Zeit von 1946 bis 1975, wo der "Tag" nicht besonders von Verbänden organisiert wurde und es einzelnen Verein überlassen blieb, den Anlaß zu begehen. Es wäre wohl sicher informativ, wenn wir in der Gildepost mal ausführlicher auf seine Geschichte eingehen würden.

Beachten Sie den Beitrag zum "Tag der Briefmarke" im Innern.

Vom 26. bis zum 28. September findet der Bundes- und Philatelistentag in Leipzig statt. Mir wurde die große Ehre zuteil, bei diesem 98. Deutschen Philatelistentag den Festvortrag zu halten.

Bis zum nächsten Vereinsabend bzw. bis zur nächsten Ausgabe der Gildepost im November !

Ihr



Hans Meyer

## **Aufruf zur Teilnahme an einer vereinsinternen Ausstellung**

Das Briefmarkensammeln macht uns viel Freude. Es gibt nahezu unbegrenzte Möglichkeiten, neben den üblichen Länder- oder postgeschichtlichen Sammlungen etwas zu gestalten, was einem besonders am Herzen liegt.

Viele haben das bisher schon gemacht. Andere wollen angeregt werden. Heute wollen wir das tun.

Vereinsintern wollen wir eine Ausstellung durchführen. Natürlich ist die Teilnahme freiwillig. Unsere Mitglieder rufen wir auf, **1 bis 2 Ausstellungsrahmen** ihres Lieblingsmotivs oder -themas oder Gegenstand in einer Sammlung darzustellen. Es können jeder auch mehrere Sammlungen zeigen. Es sollen jedoch keine Sammlungen sein, die schon einmal am Wettbewerb teilgenommen haben.

Rahmengröße 1 qm, normale Blattzahl pro Rahmen 12; die Blätter können auch beliebig groß gestaltet werden. Es können auch Dokumente und Bilder, Fotos, Postkarten, Münzen, Medaillen, Telefon-karten verwendet werden. Genauso wie bei der "Offenen Klasse" gibt es kein besonders Reglement.

**Teilen Sie uns auf beiliegenden Extra-Antwortbogen (farbig) mit, ob Sie mitmachen.** Richten Sie es ein, daß Sie möglichst bis zur Generalversammlung im Januar damit fertig sind. Es geht dabei nicht um Siegerehren. Jeder, der teilnimmt, erhält einen Preis. Dabei wird natürlich kein Preisgericht eingesetzt. Wir denken über die Möglichkeit eines Wanderpreises nach, der jeweils durch Mitgliederentscheid verliehen wird.

Vielleicht regt es Sie an, später mal ein Exponat der "Offenen Klasse " zu gestalten oder sogar eine Wettbewerbssammlung aufzubauen. Das ist aber Ihre Sache ganz allein.

Also denken Sie daran und machen Sie mit !

Und hier geben wir einige Beispiele für solche Sammlungen, die sich unbegrenzt erweitern lassen:

1. Geburtstage in unserer Familie
2. Unser Hund (Katze, Garten) - seine/ihre Rasse (Pflanzen) auf Briefmarken (und ggf. Stempeln)
3. Unsere Briefmarken-Sammlergilde
4. Meine schönsten Briefe
5. Die Postleitzahlen des Leitbereichs Bruchsal
6. Postagenturen im Umkreis
7. Briefregionen
8. Infopost (evtl. der Gilde)
9. Heimat Bruchsal
10. Bruchsaler Ausstellungen
11. Bruchsaler Werbestempel
12. Absenderfreistempel von Firmen in Bruchsal
13. Die Ortswerbestempel unserer Umgebung
14. Die Einführung des Premiumbriefes bei uns (oder in Deutschland)
15. Die deutsche Wiedervereinigung
16. Feldpost der Bundeswehr
17. Die Bundeswehr im Einsatz der UNO
18. Verkehrssicherheit, Unfallverhütung
19. UNICEF und/oder UNESCO
20. Die ganze Welt - Von jedem Land eine Briefmarke! (oder zumindest von möglichst vielen Ländern)
21. Sport, Olympiaden, Wissenschaft, Der Weltraum, Staatsmänner, Eisenbahn, Autos, Flieger.....
22. Tag der Briefmarke

und so weiter, und so weiter, und so weiter.....(H.M.)

## Tag der Briefmarke 1997

Das gemeinsame Thema der Landesverbände zum diesjährigen "Tag der Briefmarke" lautet  
"40 Jahre Weltraumfahrt"

Die teilnehmenden 16 Landesverbände haben jeweils interessante Ganzsachenbelege und Sonderstempel gestaltet. Wir bilden einige der Sonderstempel hier ab und verweisen im übrigen auf die BDPH-Mitgliederzeitung *philatelie*. Auch die DBZ hat darüber einen umfassenden Beitrag veröffentlicht.

Sollten Sie sich für die ganze Jahresmappe oder einzelne Belege interessieren, so können Sie sie beim Vereinsabend besichtigen, wo eine Mustermappe vorliegt. (H.M.)



### Fragebogenaktion

Ein Verein muß gelegentlich feststellen, ob er richtig liegt, ob er den Ansprüchen seiner Mitglieder noch genügt und ob es offene Wünsche gibt. Wir haben einen Fragebogen ausgearbeitet und bitten Sie sehr um Rücksendung im beiliegenden Umschlag, wobei wir Sie bitten, das Porto aufzukleben. Wir machen uns jetzt mit dieser Aktion viel Mühe und wollen uns diese auch für Sie geben, wenn wir die Auswertung vorgenommen haben. Voraussetzung ist, daß Sie uns die Fragebogen auch zurücksenden!! Wir erhoffen uns eine Rücklaufquote von 70 bis 80 %, die dann auch eine schlüssigere Aussage zulassen würde. Wir werden die Auswertung selbstverständlich in der Gildepost veröffentlichen.

Wir wissen, daß Sie uns mit Ihrer Rücksendung auch ohne Belohnung erfreuen werden. Trotzdem werden wir unter allen, die die Einsendung vornehmen, bei der Weihnachtsfeier öffentlich 3 schöne Preise verlosen und zwar

- 1 Michel - Deutschland Spezial-Katalog 1997,
- 1 Michel - Deutschland Briefe-Katalog und
- 1 Jahresmappe "Tag der Briefmarke 1997",

jeweils im Wert von über 50 DM. (H.M.)

### Landesverbandsnachrichten SÜDWEST AKTUELL

Diese Verbandszeitung wird jeweils bei den Vereinsabenden an die Mitglieder verteilt. Sie enthält interessante Beiträge aus dem Verbandsgebiet und viele aktuelle Dinge auch über Neuerungen bei der Post und den südwestdeutschen Veranstaltungskalender. Wenn Sie als unser Mitglied, das nicht immer oder nur seltener am Vereinsleben teilnehmen kann, jedoch an der Zeitung interessiert sein sollten, so können Sie mir schreiben und kostenlos per Streifbandzeitung die Septemberausgabe anfordern. (H.M.)

### Vereinsauktion am 25. November 1997

Einlieferungsschluß für unsere Spätjahrsauktion ist der 14. Oktober 1997. Mitglieder, die etwas zur Auktion geben wollen, können zum Vereinsabend an diesem Tag die Sachen (bitte mit Aufstellung) noch mitbringen. Der Versand der Auktionliste erfolgt etwa Anfang bis Mitte November. (H.M.)

## Nur ein Kopfschütteln ! - "Ehrenprägung des Deutschland-Euro" ?

Die "Zuweisungs-Bescheinigung" des Bayrischen Münzkontors mit einer Art Bundesadler wurde dieser Tage als "wichtiges nicht übertragbares Dokument -Eilsache-" per Infopost zugesandt. Man wird begrüßt im Kreis derer, die "heute diesen Auswahlbescheid zugestellt" bekamen. Versteht sich von selbst, daß dies ein "begrenzter Kreis von Bürgerinnen und Bürgern der Bundesrepublik Deutschland" ist. Man wird aufgefordert, den "Auswahl-Bescheid" 10 Tage nach Erhalt unterschrieben zurückzusenden und erhält nicht nur die "Ehrenprägung" des Euro sondern alle weiteren ersten Prägungen des Euro zugesandt.

Hierzu ist festzustellen, daß der EURO als Zahlungsmittel noch nicht beschlossen und noch nicht geschaffen wurde, also als Zahlungsmittel noch gar nicht existiert. Es handelt sich nicht um eine Münze sondern um eine Medaille ohne Kaufkraft. Aus welchem Metall oder Stoff sie besteht, ist nicht angegeben. Sie kostet zwar "nur" 10,- DM. Der Pferdefuß an der Sache ist aber, daß man praktisch ein Abo unterschrieben hat und nun die nächsten Medaillesendungen zu erwarten hat, die als Euro wohl noch für geraume Zeit keine echten Münzen sein werden.

Es ist wieder mal ein "echter Göde", der nach wie vor seinen Sitz in Aschaffenburg hat. Wenn man die Praktiken Gödes nicht kennen würde, mußte man beleidigt sein, weil man vom Absender für so dumm gehalten wird. ! (H.M.)

### Sind Sie Münzensammler ?

Sehr viele Briefmarkensammler sammeln auch Münzen. Das läuft beim einen so nebenher, der andere betreibt es vielleicht intensiver.

Wir haben in diesem Jahr schon zweimal Vorträge über Münzen gehabt, die uns ein Brettener Sparkassenbediensteter gehalten hat. Sehr überrascht waren wir vom Interesse, auf welches wir dabei gestoßen sind. Wir wollen deshalb dafür etwas mehr tun.

Zwar können Sie im Fragebogen die Rubrik "Münzensammeln" ankreuzen. Zusätzlich wird deshalb hier gefragt,

1. Sind Sie mehr oder weniger engagierter Münzensammler ?
2. Sind Sie an einer Münzensammlergruppe im Verein interessiert, die ohne besonderen Beitrag, sich ca. alle Vierteljahr oder auf Wunsch auch öfter im Rahmen des üblichen Vereinsabends trifft, um zu tauschen und Informationen zu erhalten?

Wir würden bejahendenfalls eine aktuelle Münzen-Zeitschrift halten.

Teilen Sie uns bitte Ihre Meinung bzw. Wunsch auf dem Extra-Antwortbogen mit.

### Fortbildungs-Seminare

Fühlen Sie sich als Anfänger, Fortgeschrittener oder wissen Sie gar alles ? Woher haben Sie Ihr Wissen über Briefmarken. ?

Wir fragen uns, ob unsere Mitglieder genügend informiert sind, um einerseits für ihre Sammeltätigkeit das Notwendige zu wissen, um aber auch andererseits nicht auf unlautere Angebote hereinzufallen oder beim Tausch übervorteilt zu werden.

Bei den Vereinsabenden ist die Gefahr gering, von einem anderen "über den Tisch gezogen" zu werden. Im Umgang miteinander ist absolute Ehrlichkeit üblich.

Beim Besuch von Großtauschtagen ist der Sammler jedoch auf sich allein gestellt und wir haben keine Möglichkeit, ihm zu helfen. Auch auf die Angebote in den Briefmarkenzeitschriften (ausgenommen *philatelie*), haben wir keine Einwirkungsmöglichkeit. Und es gibt auch bei uns Freunde, die mit Annoncen schlechte Erfahrungen gemacht haben

Man sollte aber auch einfach zum besseren Ausbau seiner Sammlung umfassend informiert sein.

Wir planen deshalb, die Durchführung von "Seminaren" bei den Vereinsabenden oder zu sonst günstigen Zeiten. Dabei sollen Grundkenntnisse vermittelt werden (wie Papier, Wasserzeichen, Zählungen, Fälschungsgefahren und Qualitätsbegriffe, Briefe und Ganzsachen). Mancher wird darüber Bescheid wissen, weil er es im Laufe der Zeit von anderen Mitgliedern gelernt hat. Ein System ist da aber meist nicht drin gewesen und eine Auffrischung täte sicher gut.

Ein weiterer Schritt könnte sein, daß man etwas über Sammelmöglichkeiten, Sammelgebiete und Ausstellungswesen hört.

Die Vorbereitung auf eine solche Fortbildungsaktion ist mühevoll und ggf. aufwendig. Deshalb wollen wir natürlich wissen, inwieweit dafür Interesse besteht.

Bringen Sie bitte ggf. einen entsprechenden Vermerk im beiliegenden extra Antwortbogen an. (H.M.)

## Ganzsachen-Seltenheit !

Von der Ausstellungs-Ganzsache "Anke Huber", Weltklassespielerin aus Karlsdorf bei Bruchsal, hatten wir bei der SÜDWEST '97 einen Restbestand der Ausgabe mit Wertzeicheneindruck zu 80 übrig. Dieser wurde nunmehr nach der Portoerhöhung von 80 auf 100 mit dem Zudruck eines Ergänzungs-wertzeichens von 20 versehen. Da das Zudrucken eine teure Angelegenheit ist, kostet das Stück auch entsprechend und zwar 4,50 DM/St. Es gibt die Karte ungebraucht oder gelaufen mit Abstempelung vom 1.9.97, dem Tag der Portoerhöhung, mit Adresse und Kodierung.

Wir haben die Stücke in der philatelistischen Presse angeboten, wo sie sehr beachtet wurden und einen guten Absatz fanden, da solche Ausgaben ansonsten sehr selten sind. Wir informieren unsere Mitglieder hiermit über diese Ausgabe. Die Karte ist bei unserem Schatzmeister vorrätig. Sie können sie noch beim Vereinsabend erwerben oder bei Ulrich Harriers, Enzstr. 8, 76676 Graben-Neudorf, bestellen.



Die "Anke-Huber"-Karte, gestempelt am 1.9.97, mit Kodierung !

## Freeway - Paketbriefmarken ?

Unter der Bezeichnung "Freeway" (freier Weg) bietet die Post Hefte mit vorausbezahlten Adreßaufklebern an. Diese können dann ohne weiteres bei der Post aufgegeben werden und sind schon bezahlt. Es gibt die Hefte in bestimmten Wertstufen, dem jeweiligen Gewicht entsprechend. Ich habe mir ein Heft gekauft und versende damit Pakete bis zu 4 kg. Dabei kann man pro Stück bis zu 1,50 DM sparen. Das Heft zu 10

St. kostet nämlich nur 85,- DM, damit das einzelne Paket 8,50 statt 10,- DM. Wichtig ist, daß man den Absenderabschnitt bei der Post abstempeln läßt, um die übliche Versicherung von 1000 DM pro Paket zu erreichen. Eine Briefmarke ist der Aufkleber vermutlich nicht, wenngleich er das vorausbezahlte Porto nachweist. Einen Fehler hat er auch noch: Das Stück wird nicht abgestempelt und läßt das Versenddatum nicht erkennen.

Es gibt diese vorausbezahlten Adreßaufkleber auch in anderen Gewichtsstufen und damit auch anderen Preislagen. Im Raum Nürnberg wird derzeit begonnen, Paketkästen zur Einlieferung aufzustellen, worin man der Post das Paket ähnlich überlassen kann wie einen Brief per Briefkasten.

4 021777 002192	Absender		 96.2 00.763.585 6	<b>BIS 4 KG</b> (Postleitzahl) (Ort)	96.2 00.763.585 6 (Postleitzahl) (Ort)	Empfänger (Postleitzahl) (Ort)	Ggf. Nr., Datum Deutsche Post AG
<b>FREEWAY</b> PAKETMARKE		Empfänger					
		(Straße und Hausnummer)					
		(Postleitzahl) (Ort)					

Der Freeway-Adreßaufkleber mit anhängendem Einlieferungsbeleg

### 7. Jahrestag der Deutschen Einheit am 3. Oktober

Am Freitag, 3.10.1997 findet die zentrale Feier für ganz Deutschland in Stuttgart statt. Nach München im Vorjahr ist jetzt die baden-württembergische Landeshauptstadt der Ausrichter, da Ministerpräsident Teufel derzeit Präsident des Bundesrats ist. Neben einem Staatsakt in der Oper und einem Empfang im Gelben Saal des Neuen Schlosses findet auf dem Schloßplatz, dem Karlsplatz, Marktplatz und Schillerplatz ein großes Bürgerfest statt, zu dem Hunderttausende erwartet werden.

Der Landesverband hat eine Sonderganzsache, einen Umschlag und ein Gedenkblatt herstellen lassen. Es gibt einen Sonderstempel.

7. Jahrestag der Deutschen Einheit   Festakt der Landesregierung Baden-Württemberg am 3. Oktober 1997	 100 BESTEN ANHANG
Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine	
Postkarte (Straße und Hausnummer oder Postfach) (Postleitzahl) (Bestimmungsart)	

Die Ganzsachenkarte des Landesverbands zum Jahrestag der Deutschen Einheit. Sie zeigt symbolisch das Brandenburger Tor und das Neue Schloß in Stuttgart.

# Der Premiumbrief

Josef Rothermel




Die besonderen Sendungsformen: Einschreiben, Nachnahme, Wert- und Eilzustellungen werden bei der Deutschen Post AG zum Premiumbrief.

Die besonderen Leistungen wurden ab dem September 1997 zunächst für Einschreiben und Nachnahme eingeführt.

Am 1. Januar 1998 folgen dann Wert- und Eilzustellungen. Diese werden von der "EMS-Kurierpost", ein Tochterunternehmen der Deutschen Post AG, übernommen. Die Annahme der Sendungen erfolgt wie bisher am Schalter der Deutschen Post.

Ab 1. September 1997 kam das neue Produkt "Einwurf-Einschreiben" hinzu. Hierbei wird die Auslieferung beim Einwurf in den Hausbriefkasten durch den Zusteller auf dem Auslieferungsbeleg bestätigt.

Die Sendungen erhalten bei der Einlieferung einen Barcode-Label. Dieser ersetzt den Einschreibenummernzettel, Nachnahmedreieck und die Klebezettel für Rückschein und Eigenhändig. Eilsendungen, Wert- und Auslands-Nachnahme werden noch wie bisher gekennzeichnet.


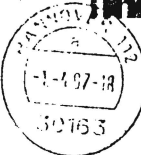



Auslieferungslabel wird auf Auslieferungsbeleg geklebt.	R 00 0019 1060 9DE	Deutsche Post AG 
	 00 0019 1060 9DE	
Nachbuchungslabel	Einschreiben <input type="checkbox"/> Eigenhändig <input type="checkbox"/> Recommandé      A remettre en main propre	
	Nachnahme <input type="checkbox"/> Rückschein <input type="checkbox"/> Remboursement      Avis de reception	
Quittungs- und Rückscheinlabel	 00 0019 1060 9DE	
	00 0019 1060 9DE	00 0019 1060 9DE

Dieser Teil wird auf die Sendung geklebt.

Zum Pilotversuch versah man seit dem 1. April 1997 in 8 Filialen der Niederlassung Hannover eingelieferte Sendungen mit dem neuen Label. Am 14. April wurden alle Filialen der NL Hannover in den Versuch einbezogen. Am 2. Mai 1997 wurde der Versuch auf 8 Filialen der NL Bochum ausgedehnt. Ab 20. Mai 1997 wurden alle Filialen der NL Bochum einbezogen.

Am 2. Juni kamen die NL Düren, Frankfurt/Oder, Potsdam, Rüsselsheim, Stendal und Weiden hinzu, am 1. Juli 1997 die NL Berlin, Hamburg, Hanau, Kaiserslautern, Mosbach, München, Neuss, Siegburg, Stuttgart und Wesel.

Am 23. Juli 1997 kam der Schalterbereich Kaiserslautern, das sind Annahmestellen in der Leitregion 67 und 76 hinzu. Der 28. Juli war der Erstag für den Schalterbereich von Baden-Baden, dazu gehört auch Bruchsal.

Josef Rothermel Speyerer Str. 19 76646 Bruchsal	450 
	
00 0019 1060 9DE	Deutsche Post AG 
 00 0019 1060 9DE	
Einschreiben <input type="checkbox"/> Eigenhändig <input type="checkbox"/> Recommandé      A remettre en main propre	
Nachnahme <input type="checkbox"/> Rückschein <input type="checkbox"/> Remboursement      Avis de reception	
 00 0019 1060 9DE	
00 0019 1060 9DE	00 0019 1060 9DE
EINSCHREIBEN Herrn Gerhard Glatt Humboldtstr. 27 75217 Birkenfeld	

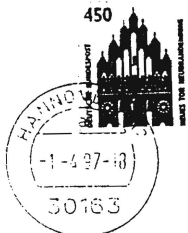
Brief vom ET 1.4.97 Hannover. Der Annahmebeamte war über das neue Produkt anscheinend nicht informiert und hat den ganzen Label aufgeklebt.

Auch der Zusteller wußte über das neue Produkt noch nicht Bescheid und hat den Barcode-Label für die Auslieferungsbescheinigung nicht entfernt.



Brief vom ET 1.4.97 Han.  
 Wie zuvor wurde beim Abgang  
 der ganze Barcode-Label  
 aufgeklebt. Der Zusteller  
 wußte aber Bescheid und  
 hat den oberen Label für  
 die Auslieferungs-  
 bescheinigung entfernt.

Gerhard Glatt  
 Humboldtstr.27  
 75217 Birkenfeld

450  


Deutsche Post AG  
 00 0019 1062 6DE

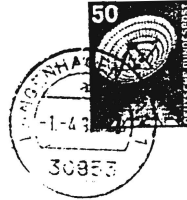

Einschreiben  
 Recommandé  Eigenhändig  
 A remettre en main propre

Nachnahme  
 Remboursement  Rückschein  
 Avis de réception

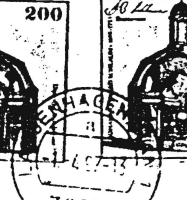
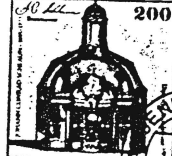

00 0019 1062 6DE

00 0019 1062 6DE 00 0019 1062 6DE

EINSCHREIBEN  
 Herrn  
 Josef Rothermel  
 Speyerer Str. 19  
 76646 Bruchsal

Deutsche Post AG  
 00 0018 5515 6DE




Herrn  
 Josef Rothermel  
 Speyerer Str. 19  
 76646 Bruchsal

Einschreiben  
 Recommandé  Eigenhändig  
 A remettre en main propre

Nachnahme  
 Remboursement  Rückschein  
 Avis de réception

Brief vom ET 1.4.97 Langen-  
 hagen. Der Brief wurde bis  
 zum Empfänger ordnungs-  
 gemäß bearbeitet.

Auf dem Barcode-Label war  
 bei der ersten Serie nur  
 ein kleines "R" aufgedruckt.  
 Das führte öfter dazu, daß  
 die Sonderbehandlung  
 Einschreiben nicht beachtet  
 wurde.

Schmuck-  
 museum  
 PFORZHEIM  
 im Reuchlinplatz

Deutsche Post AG  
 00 2650 8293 1DE

**R**

Einschreiben  
 Recommandé  Eigenhändig  
 A remettre en main propre

Nachnahme  
 Remboursement  Rückschein  
 Avis de réception

Herrn  
 Josef Rothermel  
 Speyerer Str. 19  
 76646 Bruchsal

Etwa ab Mitte Juli wurde  
 auf den Label ein kleines  
 und ein großes "R" auf-  
 gedrukt.

Brief ET 28.7.97 Pforzheim.

Deutsche Post AG



00 7700 1882 4DE

Deutsche Post AG

R



00 0986 8636 0DE

Postsache  
Service des postes

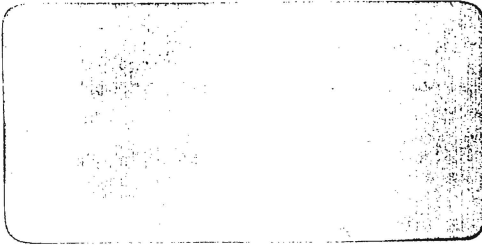
Einwurf-Einschreiben

Übergabe-Einschreiben (Recommandé)

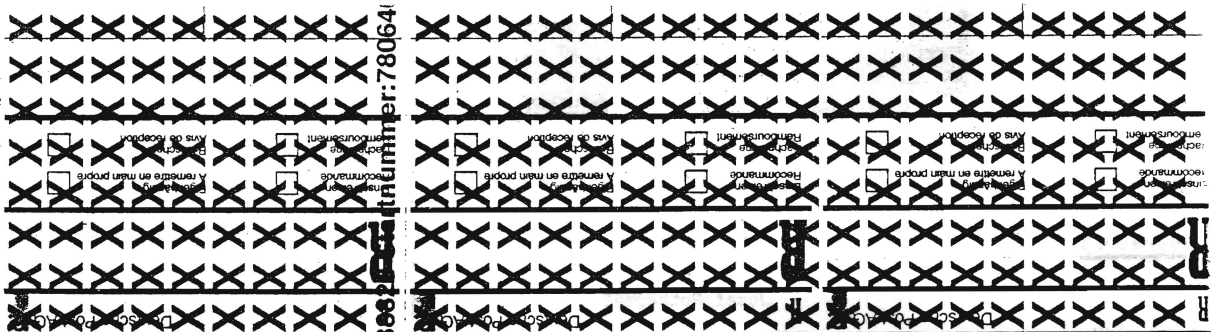
Eigenhändig (A remettre en main propre)

Nachnahme (Remboursement)

Rückschein (Avis de réception)



Postsache der Deutschen Post AG als "Einwurf-Einschreiben". Mit diesen Briefen wurden von Mitte Juni bis Juli Zusteller und Großkunden über das neue Produkt informiert



Der Barcode-Label wird in Rollen hergestellt. Die ersten 6 Labels sind mit einem großen schwarzen "X" bedruckt. Die Startnummer der Rolle wird ebenfalls angegeben.

**Ausfüllen des Auslieferungsbeleges**


- ① - ZBez/ZAb durch Zusteller  
- PLZ + Pl-Nr. durch MA Pl  
- Kassennummer durch MaS
- ② Eintragung notwendiger Angaben (z.B. Ausweisvermerke)
- ③ Ankreuzen Status des Entgegennehmenden (falls Abs. dann zusätzlich Statusangabe)
- ④ Erfassen Namen des Entgegennehmenden bei PBeV, PEmpfB, FamAngeh, Wohninh, Beauftr
- ⑤ Datum
- ⑥ Namenszeichen
- ⑦ Eintragung Anzahl der ausgel. Sendungen; ggf. Berichtigung im Kästchen darunter
- ⑧ Ident-Label von Sendungen einkleben
- ⑨ Unterschrift des Empfängers (bei Einschreiben + NN)

Deutsches Beleg 6990

Auslieferungsbeleg Deutsche Post AG

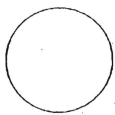
<p>1 Auslieferung <span style="float: right;">- ZBez/ZAb - PLZ/ Post-Nr - Kassennummer</span></p> <p>2 Info-Block</p> <p>3 Status Unterschriftsentender</p> <table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>Empf.</td> <td>Ehew.</td> <td>PBe.</td> <td>PlnStp</td> <td>Fam</td> <td>Angeh.</td> <td>Ang.</td> <td>Wohn</td> <td>Inf.</td> <td>Beauftr.</td> <td>Atis</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table> <p>4 Name</p> <p>Bitte keine roten Schreibmittel verwenden und in Druckbuchstaben schreiben</p> <p>5 Tag (11. Mail)</p>	Empf.	Ehew.	PBe.	PlnStp	Fam	Angeh.	Ang.	Wohn	Inf.	Beauftr.	Atis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>6 Sendungs-Identnummer</p> <p style="text-align: center;">5</p> <p>7 Sendungs-Identnummer</p> <p style="text-align: center;">4</p> <p>8 Sendungs-Identnummer</p> <p style="text-align: center;">3</p> <p>9 Sendungs-Identnummer</p> <p style="text-align: center;">2</p> <p>10 Sendungs-Identnummer</p> <p style="text-align: center;">1</p> <p>11 Unterschrift</p>
Empf.	Ehew.	PBe.	PlnStp	Fam	Angeh.	Ang.	Wohn	Inf.	Beauftr.	Atis													
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>													

Auslieferungsbeleg. Vom Zusteller wie angegeben ausgefüllt und mit dem Barcode-Label versehen, geht der Beleg an das Beleglese-Centrum in Mannheim. Nach 3 Tagen kann die Auslieferung unter der Servicenummer 01805- 29 06 90 abgefragt werden. Für 10 DM bekommt man eine schriftliche Auslieferungsbescheinigung.

**Einlieferungsbeleg** Deutsche Post AG 

Einschreiben / Nachnahme

Bitte nicht ausfüllen! Nur für Postzwecke!



Deutsche Post AG  
30185 Hannover 112

Ident.-Code ----- 00001910626DE -----

81301680 4009 01.04.97 16:07  
ggf. Identnummer einkleben


Bitte Hinweise auf Rückseite beachten!

Empfänger, Postleitzahl, Bestimmungsort

JOSEF ROTHERMEL  
SPEYERER STR 19  
76646 BRUCHSAL

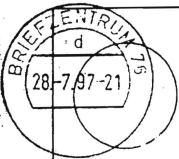
Einschreiben (+3,50 DM) <input checked="" type="checkbox"/>	Eigenhändig (+3,50 DM) <input type="checkbox"/>
Nachnahme (+3,00 DM) <input type="checkbox"/>	Rückschein (+3,50 DM) <input type="checkbox"/>
DM <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> , <input type="text"/> <input type="text"/>	

912 666 000 # 3/97

**Einlieferungsbeleg** Deutsche Post AG 

Einschreiben / Nachnahme

Bitte nicht ausfüllen! Nur für Postzwecke!



ggf. Nr., Datum B 28.07.

00 7806 5005 0DE

Bitte Hinweise auf Rückseite beachten!

Empfänger, Postleitzahl, Bestimmungsort

Josef Rothermel  
Speyerer Str. 19  
76646 Bruchsal

Einschreiben (+3,50 DM) <input checked="" type="checkbox"/>	Eigenhändig (+3,50 DM) <input type="checkbox"/>
Nachnahme (+3,00 DM) <input type="checkbox"/>	Rückschein (+3,50 DM) <input type="checkbox"/>
DM <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> , <input type="text"/> <input type="text"/>	

912 666 000 # 3/97

Einlieferungsbeleg. Die Einlieferung wird maschinell bestätigt und über EPOS registriert.

Einlieferungsbeleg. Durch eine Störung in der Anlage konnte die Einlieferung nicht maschinell bestätigt werden. Durch aufkleben der unteren Identnummer vom Label, sowie durch Handzeichen und Tagesstempel erfolgt die Bestätigung.

## Sindelfingen - nach wie vor Spitze !

Ein großes Programm gibt es auch im 15. Jahr dieser einmaligen Erfolgsveranstaltung ! Wir bilden hier nur die Sonderstempel ab. Das ausführliche Programm ist auf den insgesamt 10 Seiten des Vorberichts in der Verbandszeitung SÜDWEST AKTUELL abgedruckt. Sie können sich diese Zeitung bei mir bestellen (Adresse des Vorsitzenden s. Impressum), wenn es sie interessiert. Sie erhalten eine kostenlose Streifenbandzeitung. Zur Bestellung verwenden Sie den beiliegenden (roten) Extra-Antwortbogen ! (H.M.)



# DEUTSCH-ENGLISCHE LUFTSCHIFF-EXPEDITION IN DEUTSCH-NEUGUINEA

Bernd Batsching

Im Jahre 1912 tauchte zum ersten Mal der Plan auf, Deutsch-Neuguinea zu Forschungszwecken in einem Zeppelin-Luftschiff zu überfliegen. Urheber des Gedankens war der Oberleutnant a.D. Graetz, ein unternehmungslustiger Sportsmann, der als erster Südafrika im Auto durchquert hatte. Die Kosten des Unternehmens sollten durch freiwillige Spenden, Vorträge des Herrn Graetz usw. aufgebracht werden. Ich weiß bestimmt, daß dazu auch die Verwendung von Marken geplant war, die keinerlei Frankaturwert haben, sondern lediglich als Briefverschlusßmarken dienen sollten.

Es ist selbstverständlich, daß auch das Deutsche Reich ein großes Interesse an der Sache hatte und ihr unzweifelhaft auch materielle Unterstützung entgegen gebracht hat. Die Expedition sollte von der Mündung des Sepik (Kaiserin-Augusta-Fluß) im Kaiser-Wilhelms-Land ausgehen, quer durch die ganze Insel gehen und im britischen Neu-Guinea (Papua) enden. Daher wohl auch die Bezeichnung "Deutsch-Englische Luftexpedition" auf den Marken.

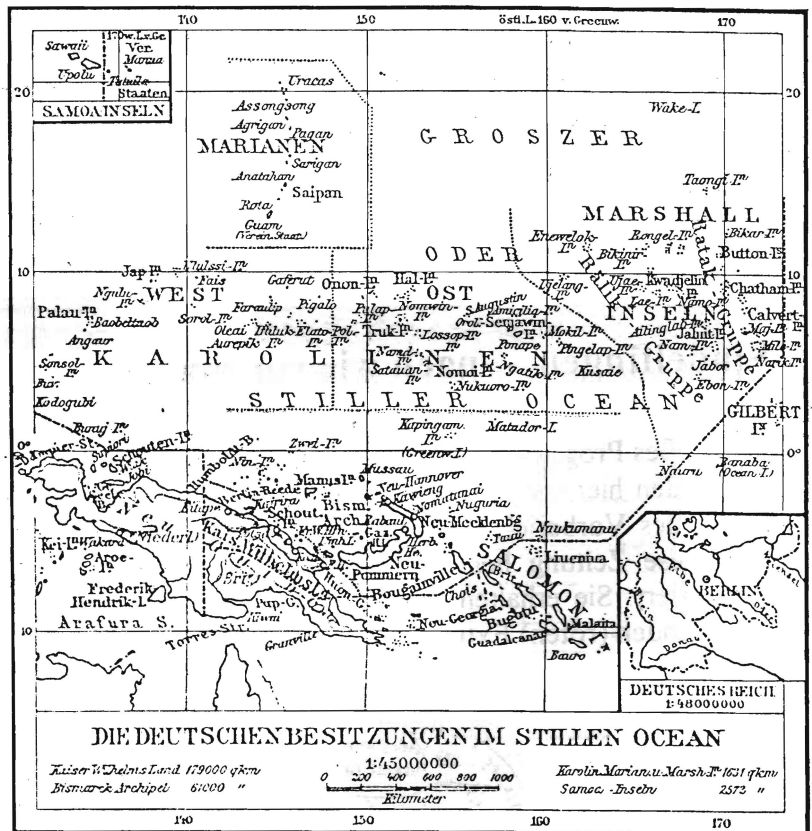
Daß die Marken in der Reichsdruckerei gedruckt worden sind, unterliegt wohl keinem Zweifel, da das Wasserzeichen "Kreuz und Ringe" ja auf deutschen Marken vorkommt.

Aus der Luftschiff-Expedition des Herrn Graetz ist nichts geworden. Das Unternehmen war wohl zu kostspielig und das Füllen des Zeppelins mit Gas an Ort und Stelle bei den damaligen Möglichkeiten und Verkehrsbedingungen fast unmöglich.

Aus dieser denkwürdigen Zeit sind uns immerhin 2 sehr schöne (Vignetten)Marken als Erinnerung geblieben.

Quelle: Friedemann-Berichte S.2548/49

Karte um 1912



DRUCK v. R. LOES, LEIPZIG

1. Vorsitzender

Hans Meyer  
Kolpingstr. 17  
76698 Ubstadt-Weiher

Tel. 07251 - 63031  
Fax: 07251 - 63041

Redaktion

Detlev von Bienenstamm  
Franz-Sigel-Str. 50  
76646 Bruchsal

Tel. 07251 - 89380  
Fax: 07251 - 17516

Druck

Horn-Druck  
Stegwiesenstr. 6  
76646 Bruchsal

Tel. 07251 - 89129